

bwp@ Newsletter (101): 28-02-2010<http://www.bwpat.de/newsletter>**Inhalt:**

1. **bwp@**-Themen in der Vorschau
2. EU e-Competence Framework
3. leo. – Level One Studie
4. **bwp@** twittert
5. **bwp@** Informativ

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/101.pdf>

1. bwp@-Themen in der Vorschau

Zur Zeit sind die Autorinnen und Autoren der kommenden **Ausgabe 18** dabei, die Beiträge zum Thema „**Individuelle Bildungsgänge im Berufsbildungssystem**“ zu verfassen – die Nummer 18 wird im Juni 2010 online gehen.

Davor wird es im April noch ein Update zur aktuellen Ausgabe 17 „Praxisphasen in beruflichen Entwicklungsprozessen“ geben.

Bereits geplant sind die Ausgaben 19 und 20:

@ **Nr. 19: Berufliche Weiterbildung (Herbst/Winter 2010)**

@ **Nr. 20: Strukturen von Bildungsinstitutionen und Lernorten (Frühjahr/Sommer 2011)**

Im Rahmen des DGfE-Kongresses in Mainz werden wir bei einer Herausgeber-Sitzung auch die weiteren Themen besprechen. Wenn Sie Anregungen oder Vorschläge für Themen haben, die für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik relevant und in den **bwp@**-Ausgaben 21 – 24 zu diskutieren sind, laden wir Sie ein, uns diese bis zum 12. März 2010 mittels einer Antwortmail zu schicken.

IHR THEMA:

__>schnippschnapp<__

Hier noch kurz im Überblick die Themen der vergangenen drei Jahre (die regulären zwei Themenausgaben pro Jahr):

- @ Nr. 16: Selbstverständnis der Disziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- @ Nr. 15: Medien in der beruflichen Bildung – Mit Web 2.0, ERP & Co. zu neuen Lernwelten?
- @ Nr. 14: Berufliche Lehr-/ Lernprozesse - Zur Vermessung der Berufsbildungslandschaft
- @ Nr. 13: Selbstorganisiertes Lernen in der beruflichen Bildung
- @ Nr. 12: Qualifizierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen zwischen Professionalisierung und Polyvalenz
- @ Nr. 11: Qualifikationsentwicklung und -forschung für die berufliche Bildung

Im Archiv finden Sie den Überblick über die Ausgaben 1 bis 10: <http://www.bwpat.de/archiv/>



Partner-INFO: SAP University Alliances

SAP UNIVERSITY ALLIANCES AUF DER CEBIT 2010

Vom 2. bis 6. März werden die Teams von University Alliances und den University Competence Centern Magdeburg und München auf der CeBIT/SAP World Tour in Hannover vertreten sein und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Unter anderem wird dort die Hochschule Reutlingen ihr Management Cockpit vorstellen, mit dem praxisnahe Entscheidungssituationen in Unternehmen simuliert werden. Des Weiteren wird die Hochschule Zwickau anhand einer Lego-Anlage den Informationsfluss zwischen RFID und den SAP-Systemen veranschaulichen. Beide Projekte sind das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit im Rahmen des UA Programms.

Speziell für die University Alliances Kunden werden 6 Guided Tours über die Messe angeboten.

Wünschen Sie einen Termin und ein CeBIT-Ticket, dann mailen Sie uns: uasupport@sap.com.

Weitere Informationen unter: www.sap.de/CeBIT und <http://uac.sap.com>

2. EU e-Competence Framework auf Deutsch

Sie können es leicht an den beiden Beiträgen unserer Kooperationspartner vor und nach diesem Punkt erkennen: kommende Woche ist die CeBIT.

Das ist mit ein Grund, dass gerade jetzt erstmals der europäische Kompetenzrahmen für ITK Fach- und Führungskräfte (European e-Competence Framework, e-CF) auf Deutsch publiziert wurde. Der e-CF ist der erste sektorale Rahmen, der praktisch zeitgleich mit dem EQR verabschiedet wurde. Sektorrahmen bilden die Kompetenzen einer beruflichen Domäne nach den Kriterien des EQR ab und werden bereits auf europäischer Ebene eingesetzt.

Die folgenden beiden Broschüren gibt es nun auf Deutsch und auch online:

European e-Competence Framework: Ein europäischer Kompetenzrahmen für ITK Fach- und Führungskräfte

http://www.globe-pro.de/cms/upload/veroeffentlichungen/Broschuere_e-CF_deutsch.pdf

= e-CF Entstehungshintergrund und praktische Anwendungstipps, Statements aus der Branche, deutsche Fassung des e-CF 1.0 inkl. Kurzübersicht und Leveltabelle

Die deutschen IT Aus- und Weiterbildungsberufe im europäischen e-Competence Framework

http://www.globe-pro.de/cms/upload/veroeffentlichungen/Broschuere_e-CF_IT_Aus_und_Weiterbildung_D.pdf

= Exemplarische Zuordnung der deutschen IT Aus- und Weiterbildungsabschlüsse zu den Kompetenzen des e-CF 1.0, inkl. e-CF Kurzübersicht und Leveltabelle

Beide Broschüren werden nächste Woche auf der CeBIT anlässlich der Eröffnung der europäischen e-Skills Woche ausliegen.

Mehr zum e-Competence Framework: www.ecompetences.eu/



Partner-INFO: IT 50plus

Studie zu E-Learning für ältere IT-Fachkräfte gestartet

Lebenslanges Lernen ist vor allem für Beschäftigte in hochinnovativen Branchen wie der IT-Industrie unverzichtbar. Allerdings richtet sich das Gros der Lernangebote hier vor allem an Neueinsteiger und jüngere Fachkräfte. Das gilt insbesondere für das digitale Lernen, also E-Learning-Angebote für eine praxisnahe und nachhaltige Kompetenzentwicklung. Erste Studien haben herausgefunden, dass die Zielgruppe der älteren, erfahrenen Beschäftigten insgesamt in Deutschland für E-Learning-Anbieter kaum eine Rolle spielt.

Um diesen Markt näher zu erkunden und Empfehlungen für besonders geeignete digitale Lernkonzepte zu entwickeln, hat der Branchenverband BITKOM das Essener MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung mit der Durchführung einer empirischen Studie beauftragt, die im Rahmen der Initiative IT 50plus – gefördert durch das BMBF und den ESF – realisiert wird.

Die Studie soll die Frage beantworten, wie „gutes E-Learning“ für erfahrene IT-Fachkräfte aussehen sollte und wo sich in Unternehmen und bei

Bildungsanbietern bereits „Good Practice-Beispiele“ für den Einsatz digitaler Medien finden lassen.

Das MMB-Institut wird in den kommenden Wochen Branchenexperten befragen und Fallstudien in IT-Unternehmen durchführen. Weiterführende Informationen finden sich unter www.it-50plus.org und www.mmb-institut.de

3. leo. – Level One Studie

Am 1.3.2010 startet die erste bundesweite **Studie zur Literalität bei Erwachsenen** an der Universität Hamburg.

„Level One“ bezeichnet den untersten Lese- und Schreibkompetenzlevel; untersucht wird, wie gut die erwachsene, deutsch sprechende Bevölkerung tatsächlich liest und schreibt. Damit sollen einerseits der Grad an Literalität, also die Lese- und Schreibkompetenz, und andererseits die damit in Zusammenhang stehende Verbreitung des Analphabetismus ermittelt werden.

Geleitet wird das Forscherteam von Anke Grotluschen (Universität Hamburg; sie ist unsere Gastherausgeberin in der kommenden **bwp@** Ausgabe 18), Kooperationspartner sind Rainer Lehmann (HU Berlin) und Susan Seeber (Universität Göttingen).

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Anke Grotluschen sowie Wibke Riekman

Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft 3 Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen

<http://www.epb.uni-hamburg.de/node/1970>

anke.grotlueschen (at) uni-hamburg.de

4. **bwp@** twittert

bwp@ „zwitschert“ jetzt auch! Sollten Sie daran interessiert sein, was sich gerade Neues tut auf www.bwpat.de, dann schauen Sie einfach vorbei auf <http://twitter.com/bwpat!>

Wenn Sie selbst einen twitter-account haben, dann werden Sie ein „follower“ (uns folgen schon 5 twitterer, obwohl es den **bwp@**-account erst seit heute Nachmittag gibt!); wenn Sie auch twittern (wie z. B. <http://twitter.com/WiPaed> - wer sich wohl dahinter verbirgt?), lassen Sie es uns wissen!

5. **bwp@** Informativ

PUBLIKATIONEN UND MEHR:

- @ **BRUCHHÄUSER, Hans-Peter**: Heinrich Abel - Eine deutsche Karriere. Magdeburg: Mitteldeutscher Wissenschaftsverlag 2010. 640 S., 69,90 €, ISBN 978-3-941792-00-5.
- @ **ALTRICHTER, Herbert/ MAAG MERKI, Katharina (Hrsg.)**: Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem. Wiesbaden: VS Verlag 2010. 467 S., 39,95 €, ISBN 978-3-531-16312-3.
- @ **GONON, Philipp**: The quest for modern vocational education - Georg Kerschensteiner between Dewey, Weber and Simmel. Lang: Bern et al. 2009. 278 S., 51,70 € ISBN 978-3-0343-0026-1.
- @ **MÜLLER, Florian H./ EICHENBERGER, Astrid/ LÜDERS, Manfred/ MAYR, Johannes (Hrsg.)**: Lehrerinnen und Lehrer lernen: Konzepte und Befunde der Lehrerfortbildung. Münster: Waxmann 2010. 506 S., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-2107-3.
- @ Die 9. Ausgabe von **MAGAZIN erwachsenenbildung.at** ist soeben unter dem Titel "Guidance und Kompetenzbilanzierung. Konzepte, Beispiele und Einschätzungen" erschienen. Zusätzlich zu den Fachbeiträgen zum Thema Bildungs- und Berufsberatung im Erwachsenenalter finden sich auch erfolgreiche Praxisbeispiele und Rezensionen. Online unter: <http://erwachsenenbildung.at/magazin/>

Schließlich können wir auf gleich zwei neue Zeitschriften hinweisen:

- @ Ein neues Journal im Bereich der Erwachsenenbildungs-Forschung, das **European Journal for Research on the Education and Learning of Adults (RELA)** wird herausgegeben von der europäischen Gesellschaft für Forschung in der Erwachsenenbildung (ESREA); Erscheinungsweise wird zweimal pro Jahr kostenlos online sein. Mehr unter <http://www.rela.ep.liu.se>.
- @ Die Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungsbereich (ÖFEB) beabsichtigt, ab 2011 eine „**Zeitschrift für Bildungsforschung**“ (ZBF) im VS-Verlag Wiesbaden herauszugeben. Lesen Sie hier den Call for Papers, Einreichungen sind bis 31.5.2010 möglich. <http://www.bwpat.de/informativ/ZBF-CfP.pdf>

TERMINE_DETAILS:

- @ **25. – 27.8.2010**: EARLI SIG 14 Conference Professional Learning and Development
Das Institut für Wirtschaftspädagogik der LMU München unter der Leitung von Susanne Weber veranstaltet die 5. EARLI SIG 14 Conference Professional Learning and Development zum Thema: Diversity in Vocational and Professional Education and Training.
Der Call for Papers endet am 1. März – mehr Informationen inkl. dem CfP unter <http://www.lmu.de/earlisig14>

WEITERE_TERMINE:

- @ **11./12.3.2010**: GML² - Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens: E-Kooperation und E-Praxis; Berlin www.gml-2010.de
- @ **25./26.3.2010**: Frühjahrstagung der Sektion Lehrerbildung & Lehrerbildungsforschung der ÖFEB: Lehrer/innenbildung alt – neu – auf jeden Fall veränderungsbedürftig! Wien www.oefeb.at

- @ **27./28.4.2010**: AG BFN-Forum "Herausforderungen an das Bildungspersonal in der beruflichen Aus- und Weiterbildung" im BIBB, Bonn <http://tinyurl.com/yzwqpf0>
 - @ **29./30.4.2010**: Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung: Praxis trifft Forschung; Strobl/ Österreich
 - @ **1.6.2010**: Qualität in der Berufsorientierung und Berufsberatung; Wien
 - @ **7./8.6.2010**: Forschungsworkshop des IAB: Angebote und Maßnahmen im Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung. Info und CfP (bis 15.4.2010) unter <http://www.kibb.de/91.htm>
 - @ **24.9.2010**: Deutscher Weiterbildungstag: eine Initiative des Bundesverbands der Träger beruflicher Bildung (BBB) und des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV)
www.deutscher-weiterbildungstag.de
 - @ **1.10.2010**: Herbsttagung der DGfE Kommission für Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (KBBB) „Neue Steuerung – alte Ungleichheiten“ an der TU Dortmund
- alle Termine unter <http://www.bwpat.de/content/informativ/termine/>

STELLENAUSSCHREIBUNGEN:

- @ Am Institut für Pädagogik und Psychologie der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der **Johannes Kepler Universität Linz** gelangt im Rahmen eines Frauenförderprogrammes im Falle geeigneter Bewerberinnen eine Stelle einer **Universitätsassistentin** mit einschlägigem Doktorat/Ph.D. (Postdoc) im vollen Beschäftigungsausmaß ab 1.4.2010 zunächst befristet auf sechs Jahre zur Besetzung. Bewerbungsende: 28. Februar 2010 (!)
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/linz_feb2010.pdf
- @ An der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft, FB EW 3: Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen der **Universität Hamburg** ist ab 01.04.2010 die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters** der Entgeltgruppe 13 TV-L mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (19,5 Stunden wöchentlich) zu besetzen. Bewerbungsende: 1. März 2010 (!)
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/HH_mrz2010.pdf
- @ Am Institut für Berufs- und Betriebspädagogik (Bereich Fachdidaktik technischer Fachrichtungen – Prof. Jenewein) der **Universität Magdeburg** ist – vorbehaltlich der rechtzeitigen Stellenfreigabe – die Stelle einer/eines **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters** für berufliche Didaktik/ Fachdidaktik technischer Fachrichtungen zum 1. April 2010 befristet für zunächst 6 Jahre mit dem Ziel der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion oder Habilitation) zu besetzen. Bewerbungsende: 3. März 2010 (!)
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/magdeburg_mrz2010.pdf
- @ An der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der **Universität Bamberg** ist ab dem Wintersemester 2010/11 eine Stelle für eine **Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor** der BesGr. W 2 für Wirtschaftspädagogik zu besetzen. Bewerbungsende: 20. März 2010.
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/bamberg_mrz2010.pdf
- @ Die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät besetzt im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in **Nürnberg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **W 1-Juniorprofessur** für Berufliche Kompetenzentwicklung im Beamtenverhältnis auf Zeit zunächst für die Dauer von drei Jahren. Bewerbungsende: 15. April 2010
http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/nuernberg_april2010.pdf

VERMISCHTES:

- @ Bund und Länder werden in Deutschland ab 2011 zusätzlich 2,6 Mio. Euro in **Bildungsforschung und Bildungsmonitoring** investieren. Es wird ein so genannter "PISA-Verbund" zwischen der Technischen Universität München (TUM), dem Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main und dem Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) in Kiel etabliert werden. Die Gesamtverantwortung für das nationale Projektmanagement für PISA wird bei der School of Education an der TU München (Manfred Prenzel) liegen. Außerdem wird der unter Federführung des DIPF erstellte Bericht "Bildung in Deutschland" verstetigt werden. Lesen Sie mehr unter: <http://www.kmk.org/presse-und-aktuelles/meldung/bund-und-laender-staerken-bildungsforschung-und-monitoring.html>
- @ „**New Skills for New Jobs**“ ist eine von der Europäischen Kommission Ende 2008 gestartete Initiative mit dem Ziel, den Bedarf an Fachkräften besser vorherzusagen das Potenzial an Fähigkeiten und Können in Europa zu steigern sowie Angebot und Nachfrage von „skills“ besser abzustimmen. Der Bericht einer unabhängigen Expertengruppe dazu sowie eine Cedefop-Studie zur Vorhersage des Fachkräftebedarfs waren u.a. Schwerpunkte einer Konferenz Anfang Februar unter demselben Titel. Lesen Sie mehr: <http://tinyurl.com/yf8ngqk>

Damit wünschen wir Ihnen einen guten Start in die Woche
die **bwp@** Herausgeber

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp, H.-Hugo Kremer & Tade Tramm
(Herausgeber **bwp@**)

=====

bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de
Anschrift der Herausgeber: **bwp@**
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg
mail to: hrsg (at) bwpat.de

=====

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben.
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an:
herausgeber (at) bwpat.de
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von **bwp@** sind

IT 50plus: <http://www.it-50plus.org>



SAP University Alliances:

www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx



**gtz – Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit
(GTZ) GmbH: www.gtz.de**

The logo for GTZ, featuring the lowercase letters 'gtz' in a bold, red, sans-serif font.